

Dann folgt das Gedicht Nr. 2. Dem Buche sind vier einzelne Folioblätter angehängt, von denen die drei ersten die Ansichten der drei Städte und darunter ihre Verherrlichung durch Fischart (Gedichte 3—5) bringen.

Die in dem Werke enthaltenen Dichtungen, deren Urheberschaft durch Fischart Heinrich Kurz zuerst nachgewiesen, gehören zu dem Schönsten, was Fischart je geschrieben hat. Die Charakteristik der drei Städte ist ganz vortrefflich, am herrlichsten aber bewährt der Dichter in diesen Gelegenheitsdichtungen seine glühende Vaterlands- und Freiheitsliebe. Diese Gedichte sollten in keiner Mustersammlung fehlen.

Die auf Seite 11 gebrachte Titelnachbildung vom ersten Drucke des glückhaften Schiffes wird allseitig willkommen sein.

Röthen, im September 1884.

E. Pannier.